

Ziegen im Wichteltal brauchen Hilfe

STADTSPIEGEL-Aktion für Tiere

Nur Ochs' und Esel? Vielleicht war ja auch eine Ziege dabei. In einem Essener Stall jedenfalls soll eine Weihnachtsgeschichte auch für 30 Ziegengut ausgehen. Auf Heu und auf Stroh.

Die Ziegenherde vom Wichteltal. Was wie der Titel eines Heimatfilms klingt, ist im Mo-

ment noch ein kleines Drama. Dramen haben einen ungewissen Ausgang. Damit es für die die 30 Ziegen in Übrerruhr, deren langjähriger Hüter gestorben ist, ein Happy End gibt, engagieren sich Tierschützer aus der Nachbarschaft. Der STADTSPIEGEL hilft dabei. Doch auch in anderen Stadtteilen kümmern sich Menschen liebevoll ums liebe Vieh. **Mehr im Innenteil.**

Engagierte Tierschützer sind das ganze Jahr über aktiv

Der STADTSPIEGEL stellt Beispiele aus Essen vor

Günther Stoffel hat sich lange Zeit liebevoll um 30 Ziegen im Übrerruhrer Wichteltal gekümmert. Nach seinem Tod treten andere Tierfreunde in seine Fußstapfen, doch es braucht weitere Hilfe.

Tochter Anja Stoffel, Biologiestudent Christian Cizmowski und Tierschützerin Karin Staring hoffen, dass sich mehr Menschen engagieren. Einige sind schon gefunden.

„Selbstverständlich helfen wir der Ziegenherde, über den Winter zu kommen“, erklärt die

Familie Krampf, die das Geschäft namens „Zoobedarf und Pferdeartikel“ an der Satoriusstraße 6 besitzt, auf Anfrage dem STADTSPIEGEL. Sie spendet 25 Kilogramm feinstes Vitaminfutter für die Tiere.

Auch das Technische Hilfswerk (THW) hat ein Herz für Ziegen. Im Rahmen einer Ausbildung zum Thema Holzbearbeitung wird sich eine Gruppe um die Stallungen und Zäune kümmern. Voraussetzung: Es muss sich ein Sponsor für das benötigte Holz finden, denn das THW kann nur die Arbeitskraft zur Verfügung stellen.

Ein anderes Beispiel: Seit Jahren führt der „Förderverein Wildgehege Schonnebeck“ an der Matthias-Erzberger-Straße eine Anlage mit Haustieren und schafft dort zugleich eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, Aktive kennen, die sich für Tiere engagieren, teilen Sie es uns bitte mit. Wir möchten diese Gruppen vorstellen (Redaktion STADTSPIEGEL, Bert-Brecht-Str. 29, 45128 Essen; Fax: 0201 - 804 1576; E-Mail: stadtspiegel.essen@www-redaktion.de).